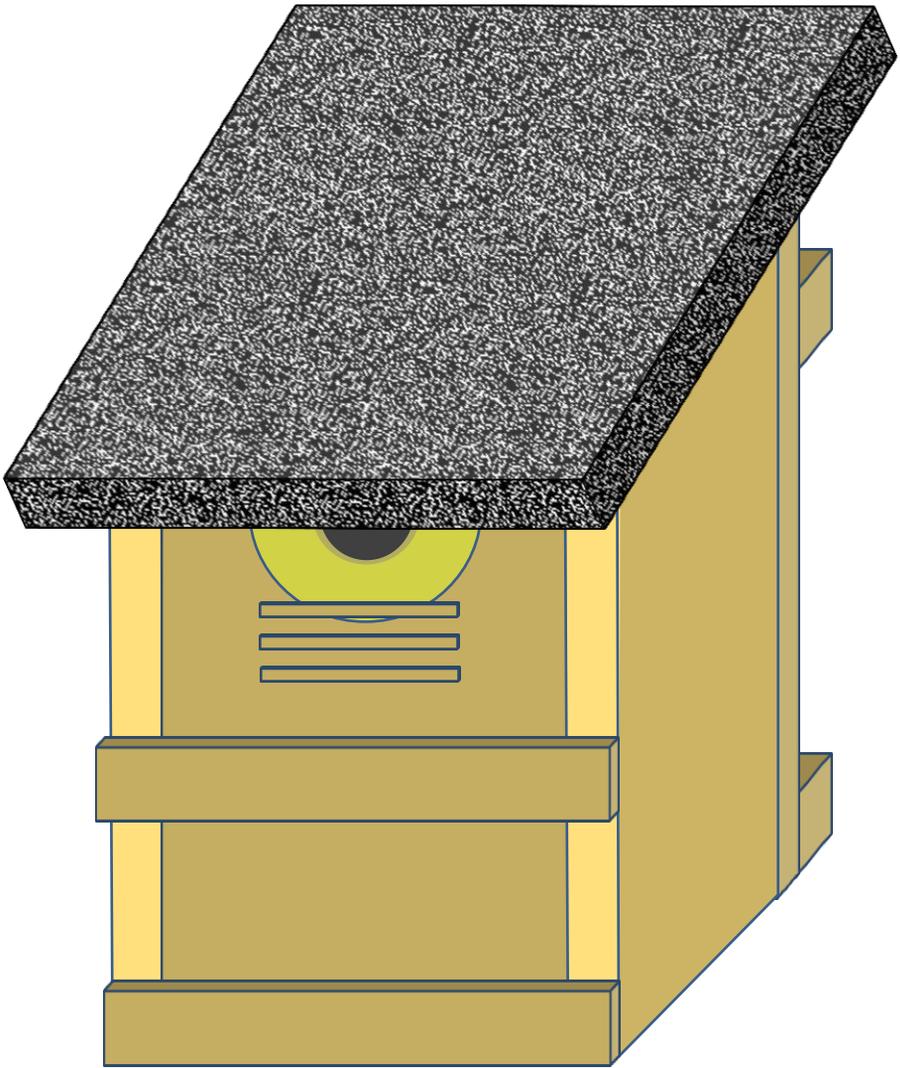
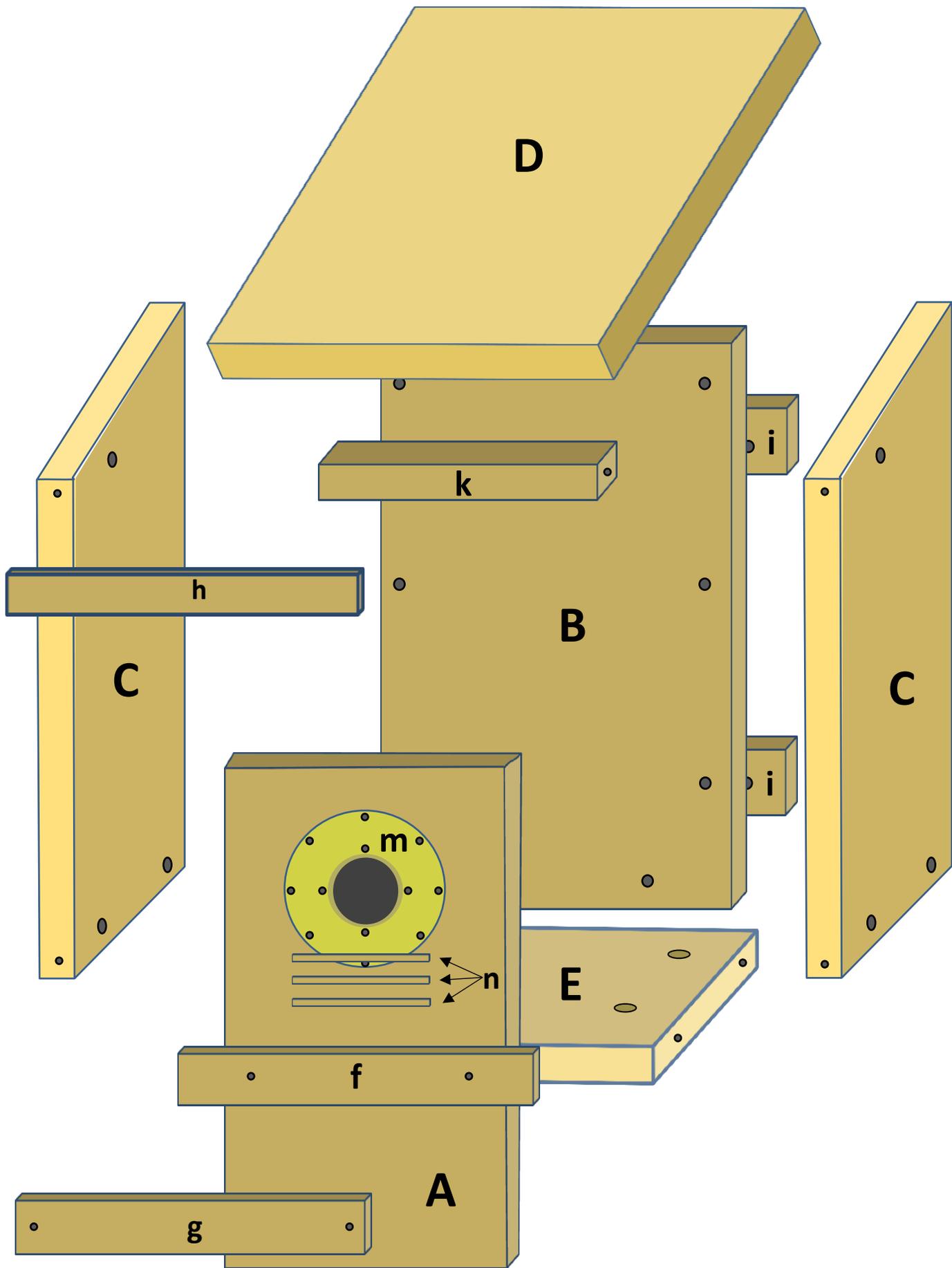
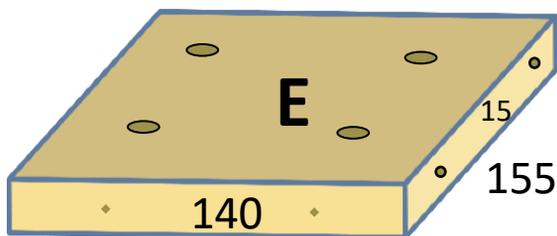
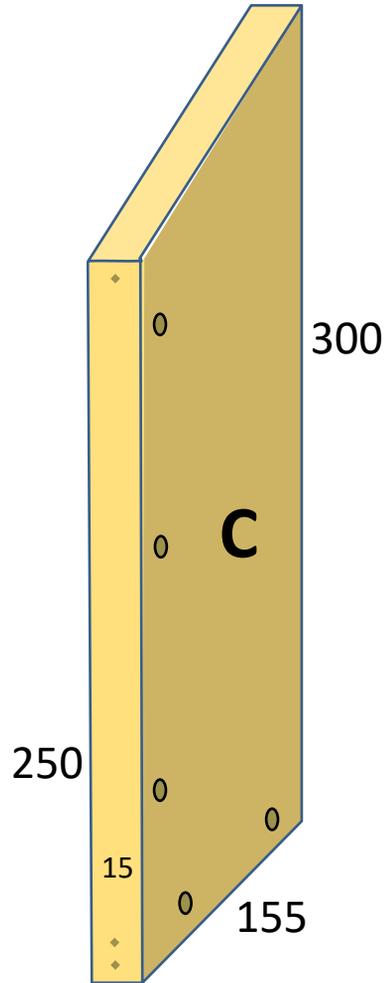
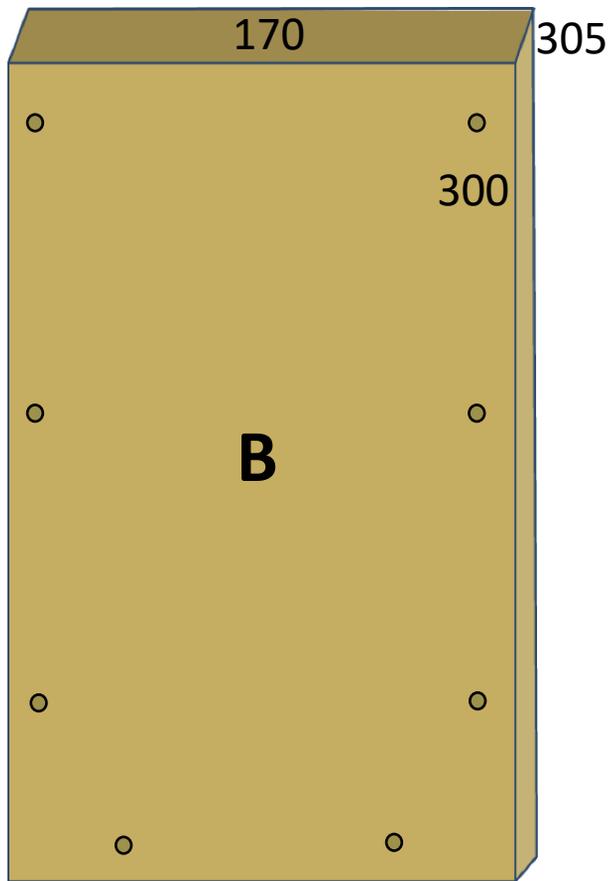
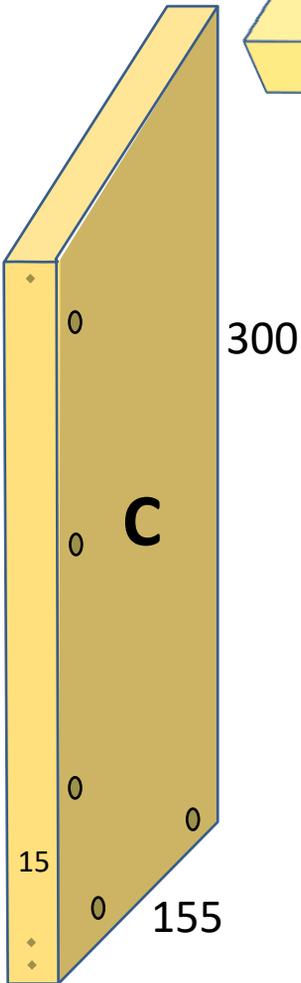
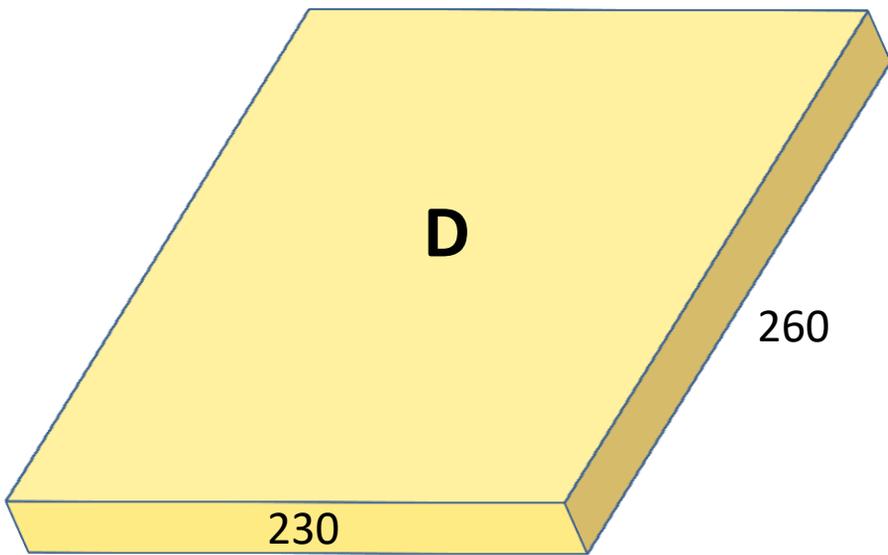


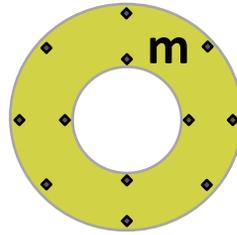
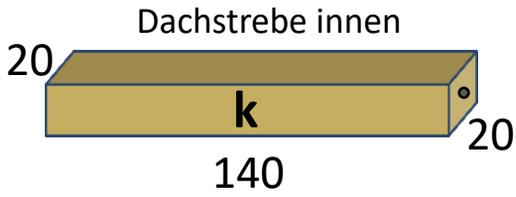
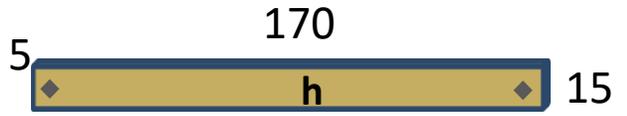
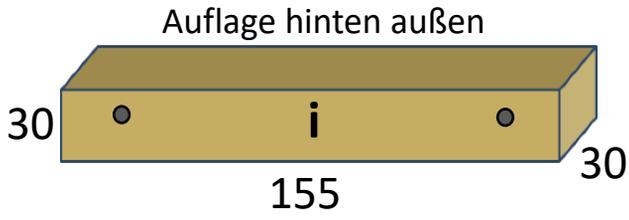
# Nistkasten für Meisen

- A-E** Wände 15 mm stark (bei 18 mm Maße entspr. umrechnen)
- A** Vorderwand mit Einflugöffnung 28 mm (Blaumeise) oder 32 mm (Kohlmeise)
- B** Hinterwand mit abgeschrägter Oberkante (72°)
- C** Seitenwände
- D** Dach mit Überstand vorne/Seite/hinten = 70/30/20. Rundum mit dünner Dachpappe beschlagen.
- E** Bodenplatte mit 4 Lüftungs/Ablauflöchern 5 mm
- f** Griffleiste, 1 cm stark, fest mit der Vorderwand verbunden, etwas unterhalb der Mitte angeschraubt
- g** Untere Halteleiste, ca. 5 mm stark, auf Boden und Seitenwände angenagelt
- h** Obere Halteleiste, ca. 5 mm stark, auf Seitenwände angenagelt
- i** Leisten als Abstandshalter, ermöglichen ein Öffnen des Dachs zu jeder Zeit
- k** Dachstrebe, erhöht die Stabilität. Genügend Abstand zur Vorderwand ermöglicht deren Herausnahme
- m** Blechring als Schutz vor Spechten, z.B. aus Schraubglas-Deckel
- n** Zahnstocher ankleben, für besseren Halt beim Anflug

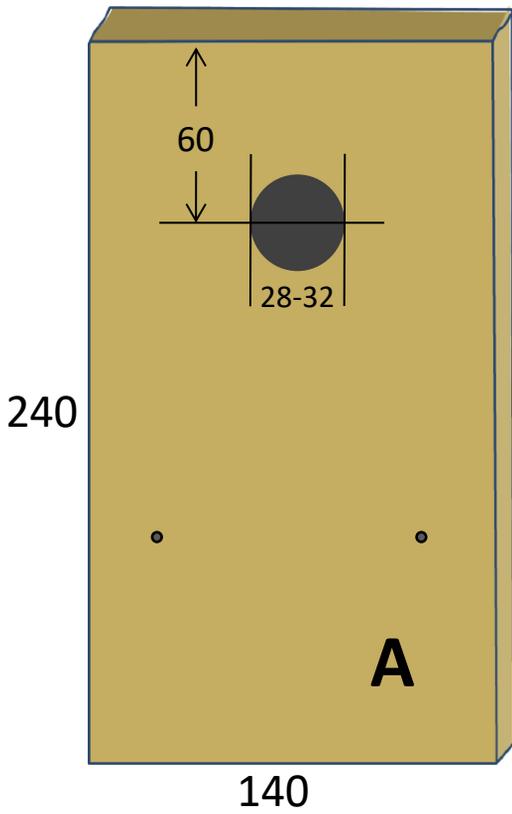
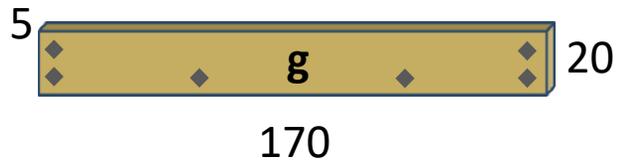
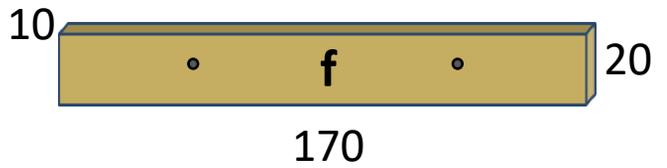








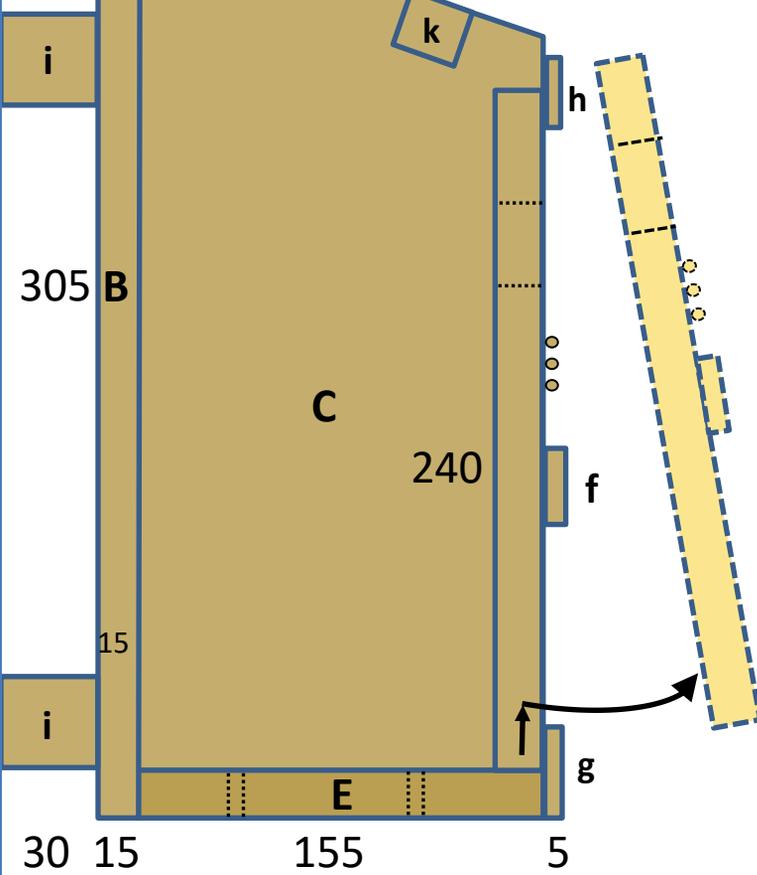
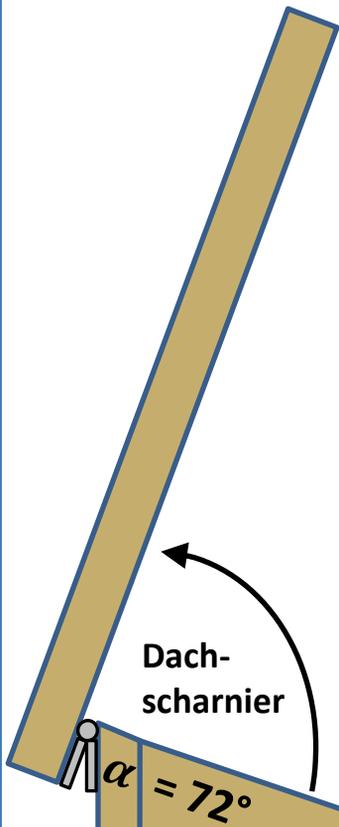
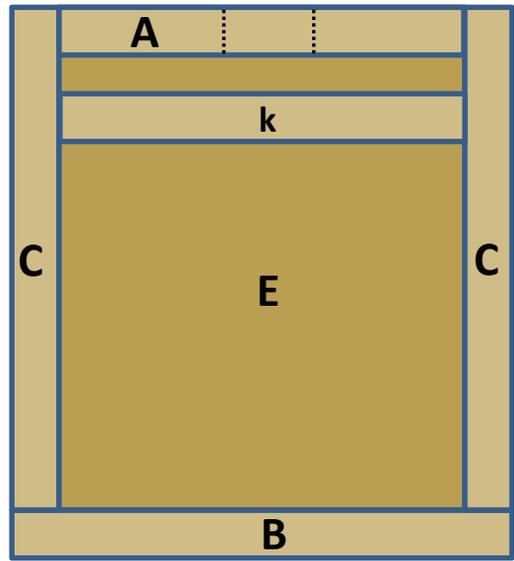
Blechring



Zahnstocher



# Aufsicht



# Seitenansicht